

## 1. EINLEITUNG

Thema vorstellen. Es sind vielschichtige Themen – ich werde mich auf ein paar wenige Aspekte des Themas fokussieren. Dazu brauche ich die folgenden drei Gegenstände, welche ich heute Zusammenbringen möchte. (Flasche, Reiniger und Rollgabelschlüssel)

## 2. EHRlich

### **Samuel 13,13-14:**

*»Das war sehr dumm von dir!«, erwiderte Samuel. »Du hast dem Befehl des HERRN, deines Gottes, nicht gehorcht. Er wollte dir und deinen Nachkommen für alle Zeiten die Königsherrschaft über Israel geben. Du aber hast sie durch dein voreiliges Handeln verspielt. Der HERR hat schon einen Nachfolger ausgesucht und ihn dazu bestimmt, das Volk zu regieren. Es ist ein Mann, der ihm Freude macht. Du aber hast dem Befehl des HERRN nicht gehorcht.«*

### **2.Samuel 11,2-5:**

*Eines frühen Abends stand David auf, nachdem er sich eine Weile ausgeruht hatte, und ging auf dem flachen Dach seines Palasts spazieren. Da fiel sein Blick auf eine Frau, die im Hof eines Nachbarhauses ein Bad nahm. Sie war sehr schön. David wollte unbedingt wissen, wer sie war, und schickte einen Diener los, der es herausfinden sollte. Man berichtete ihm: »Die Frau heißt Batseba. Sie ist eine Tochter von Eliam und verheiratet mit Uria, einem Hetiter.« David sandte Boten zu ihr und ließ sie holen. Batseba kam, und er schlief mit ihr. Danach kehrte sie in ihr Haus zurück. Gerade vorher hatte sie die Reinigung vorgenommen, die das Gesetz nach der monatlichen Blutung vorschreibt. Nach einiger Zeit merkte Batseba, dass sie schwanger war. Sie schickte einen Boten zu David, der es ihm sagen sollte.*

Die Bibel als teilweise schon fast peinlich ehrliches Buch...

Beispiel David: Ein, Mann der Gott Freude macht (Hfa) bzw. ein Mann nach dem Herzen Gottes (ZB), aber leider auch Ehebrecher und Mörder...

Sammeln von Beispielen, in denen es um Helden und Menschen geht, von denen auch Schwächen oder gar menschliche Abgründe gezeigt werden.

Damit wurden auch Juden degradiert: Schaut mal nur ihre heilige Schrift: voller Sünder, Vergewaltiger, Mörder, Versager. Das kann kein gutes Volk sein. Aber das ist ein fataler Trugschluss.

Die Geschichten von Gott und den Menschen im 1.Testament fordern uns somit dazu auf, auch mit uns selbst ehrlich zu sein. Radikal ehrlich zu sein. In Schönem uns schwierigen.

In der Erweckungsbewegung des 18. Jahrhunderts in England mit John Wesley und seinen Weggefährten, war neben der **Rettung** durch Christus auch die **Heiligung** durch den Glauben ein zentrales Thema:

Heiligung bedeutet durch den Glauben Rein und Heilig zu leben. Das Streben nach der reinen Liebe, nach der Vollkommenheit. Das aber IMMER im klaren Wissen um die eigene Unzulänglichkeit, welche kein Mensch überwinden kann.

Dazu braucht es aber radikale Ehrlichkeit gegenüber dem effektiven Zustand und Situation. Keine Schönfärberei, Sündenerkenntnis ganz praktisch im gegenseitigen bekennen der Sünden. Dau wiederum braucht es verbindliche Gemeinschaft!

Wiedergutmachen in Endlosschleife. Für andere da sein.

Diesen Aspekt haben im 19. Jahrhundert Heiligungsbewegung weitergetragen. Innerhalb dieser Bewegung wurden z.B. die Heilsarmee oder das „evangelische Gemeinschaftswerk“ gegründet. Im 20. Jahrhundert gab es dann die Gruppenbewegung auch als „Oxford-Gruppe“ bekannt. Dabei ging es in verbindlichen Gruppentreffen darum, immer wieder Rechenschaft darüber abzulegen, wo die Mitglieder im Glauben und in der Heiligung stehen. Was gut läuft, aber auch alles Scheitern wurde geteilt.

Was kann das bewirken?

**Bsp. von Bill Wilson (Bill W.) und Robert Smith (Dr. Bob) erzählen. Jahr 1934:**

- Bill Geschäftsmann und Alkoholiker (4x Einweisung in Klinik für Entzug, 4x Rückfall). (Vodkaflasche aufstellen)

- In einer Oxfordgruppe das erste Mal Leute getroffen, welche ihn nicht stigmatisierten. „Bei dir ist es der Alkohol, bei jedem von uns etwas anderes“. Jeder von uns hat seine „Flasche“. Wir glauben an einen Gott für die Sünder, nicht die Gerechten. Was wir leben, geht nur für Sünder. Menschen die Wissen, dass sie gebrochen sind, die keine Kraft haben das Leben selbst im Griff zu haben.

- Er konnte bekennen: „ich schaff es nicht. Ich hab's 1000mal versucht, aber es geht nicht.“

- Er wurde schlussendlich frei von seiner Sucht

- Drohender Rückfall an einem Abend während einer Geschäftsreise

- Gespräch mit eher widerwilligem Dr. Smith, als Doktor für Alkoholentzüge zuständig -> Nachlassen des Suchtdrucks. Sollte kurz sein, wird aber lange.

- Umkehrung des Gesprächs, worin ihm Dr. Smith seine eigene Alkoholsucht bekennt

-> Das führte zur Gründung der Vereinigung der Anonymen Alkoholiker, welche in

unzähligen amerikanischen Filmen vorkommt. Der Ansatz des gegenseitigen

Bekenntnisses in einer verbindlichen Gruppe ist zwar nicht mehr explizit Christlich, hat aber trotzdem mittlerweile Millionen von Alkoholabhängigen geholfen von der Sucht wegzukommen.

Radikal ehrlich zu sich selbst zu sein und das anderen zu bekennen hat eine grosse Kraft!  
Und der heilige Geist hilft uns die Kraft zu bekommen, gegenüber anderen in diesem Sinn ehrlich zu sein.

Wo habe ich Personen/Gemeinschaften wo ich diese radikale Ehrlichkeit leben kann? Wo ich trotzdem angenommen bin, auch wenn in gewissen Bereichen meines Lebens immer wieder stolpere oder scheitere?

Welches sind die Gefässe in unserer Gemeinde, wo diese Art der Ehrlichkeit möglich ist?  
Bsp. Hauskreise, Freundschaften, Gespräche nach dem Gottesdienst

Sind wir WIRKLICH offen, mit anderen unsere Stärken UND Schwächen zu teilen und zu bekennen? Und sind wir auch offen anderen dabei zuzuhören und zusammen unterwegs zu sein?

Ist es mir zusammen mit Jesus und anderen Menschen schon mal gelungen von „solchen Flaschen“ loszukommen? Wenn ja, von welchen?

### 3. TRANSPARENT

Transparenz oder Transparent heisst je nach Fachgebiet etwas anderes: Physik, Politik, Signalverarbeitung, Computergrafik oder -system, Akustik, oder Datenschutz...

Das Wort wird im Deutschen seit ca. 200 Jahren verwendet und kommt aus dem französischen und ursprünglich vom Lateinischen „transparens“, was „durchscheinend“ heisst. Die heutige Bedeutung ist „durchsichtig“ oder „nachvollziehbar“. In der Bibel kommt der Begriff transparent so nicht vor. Die entsprechenden Themen werden aber sehr wohl behandelt:

#### **Lukas 12,1-3:**

*Inzwischen strömten Tausende von Menschen zusammen, und es war ein solches Gedränge, dass sie sich gegenseitig auf die Füße traten. Doch Jesus sprach zunächst nur zu seinen Jüngern: »Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer – und damit meine ich ihre Heuchelei! Denn sie breitet sich aus, so wie ein Sauerteig das ganze Brot durchsäuert. Aber nichts bleibt für immer verborgen, sondern eines Tages kommt die Wahrheit ans Licht, und dann werden alle Geheimnisse enthüllt. Deshalb sollt ihr wissen: Was ihr im Dunkeln sagt, werden am helllichten Tag alle erfahren, und was ihr ins Ohr flüstert, wird man von den Dächern rufen.*

#### **Johannes 18, 19-21:**

*»Das war sehr dumm von dir!«, erwiderte Samuel. »Du hast dem Befehl des HERRN, deines Gottes, nicht gehorcht. Er wollte dir und deinen Nachkommen für alle Zeiten die Königsherrschaft über Israel geben. Du aber hast sie durch dein voreiliges Handeln verspielt. Der HERR hat schon einen Nachfolger ausgesucht und ihn dazu bestimmt, das*

*Volk zu regieren. Es ist ein Mann, der ihm Freude macht. Du aber hast dem Befehl des HERRN nicht gehorcht.»*

Zwei Aspekte möchte ich ansprechen: Der erste ist, dass alles ans Licht kommen wird. Wenn Jesus kommt und die ganze Welt richten wird, dann wird **ALLES Transparent**: Alle guten Taten, alle ehrliche Bemühen für Gottes Reich, alle Gebete, aller Einsatz für andere Menschen, alle Nächstenliebe, alle Gastfreundschaft aber auch alle Falschheit, Ignoranz, Manipulation, Feigheit, Schaden, Gleichgültigkeit, Hass, Faulheit usw. Die TOTALE Transparenz.

Ich gebe zu, das löst bei mir neben Freude auch ein sehr mulmiges Gefühl im Magen aus. Denn ich weiss, ich war und bin bei weitem nicht immer auf der Linie mit dem, was Gott von mir möchte und wie ich leben sollte.

Ich habe vor ein paar Jahren Sichtweise entdeckt, welche mir zwar das mulmige Gefühl nicht nimmt, aber eine neue Perspektive eröffnet:

Gott verspricht in der Offenbarung, dass er „**jede Träne von ihren Augen abwischen wird**“. Ich glaube, dass das nur geht, wenn allen unterdrückten, leidenden und benachteiligten Kinder Gottes wirklich Gerechtigkeit widerfährt. Und das geht doch nur, indem ALLES auf den Tisch kommt, was gut und falsch lief und die Verantwortlichen für alles Falsche zur Verantwortung gezogen werden. Wenn das nicht so wäre, dann wäre das abwischen aller Tränen doch nur ein billiger Trost. Und das wird es bei Gott definitiv nicht sein.

Was macht der Gedanke an die komplette Transparenz am Ende der Zeit mit dir?

Was hat das für dich für Auswirkungen auf dein Leben hier auf der Erde?

Gibt es verborgene oder intransparente Dinge in deinem Leben, welche du mit der Perspektive auf das Ende der Zeit schon jetzt transparent machen solltest?

Oder im übertragenen Sinn: trübe Scheiben, die ich mit Gottes Hilfe jetzt schon putzen sollte? (Putzmittel aufstellen)

Ich finde das definitiv keine einfache Frage und habe auch keine abschliessende Antwort darauf. Aber ich finde es lohnt sich, diese Frage zu bewegen.

Der zweite Aspekt ist, dass Jesus ist mit seiner Botschaft transparent ist. – Er macht und sagt nichts hinter dem Rücken anderer. Das heisst aber nicht, dass er nur in der Öffentlichkeit spricht und sonst einfach schweigt. Es geht da um seine Botschaft und seinen Anspruch. Ich finde das extrem stark, vor allem weil seine Botschaft definitiv nicht nur bequem war.

Wir sind aufgefordert es Jesus gleich zu tun. Was könnte das heissen? z.B.:

- Dass ich meine Absichten klar mache

- Dass ich immer wieder versuche, mein Tun nachvollziehbar zu gestalten.
- Dass ich folgende Dinge lasse: Reden hinter dem Rücken von anderen, andere um den Finger wickeln oder hinters Licht zu führen u.s.w.

Was heisst das für dich?

Was könnte das für uns als Gemeinde heissen? Z.B. dass unsere Gemeindefinanzen transparent sind, Die Gemeindeleitung informiert wo das sie dran sind. Es ist klar, welche Gruppe was macht mit welchen Zielen. D.h. die Verpackung stimmt mit dem Inhalt überein. Oder: unsere Scheiben sind sauber!

Nur so ist es möglich, dass wir uns als Gemeinde gesund weiterentwickeln!

#### 4. WANN IST ES ZUVIEL?

Transparenz:

Wenn ich jeden Sonntag in den Mitteilungen erzähle wie viel ich in die Kollekte gebe. Das ist keine hilfreiche Transparenz, sondern dient wohl eher dazu, mich in den Mittelpunkt zu und/oder andere unter Druck zu setzen.

Rollgabelschlüsselbeispiel. Es ist wie, wenn ich diesen Rollgabelschlüssel verwende, um diese kleine Schraube reinzudrehen. Ich kann das machen, aber die Chance, dass ich die Schraube verwürge liegt etwa bei 100%...

Bei der Ehrlichkeit ist es genau gleich:

Wenn ich in den Himmelreichmomenten die Bettgeschichten von Nadja und mir preisgeben würde ist zwar ehrlich, aber extrem unpassend und entblössend. -> auch der falsche Rollgabelschlüssel

Es lohnt sich immer zu bedenken, was angebracht und dienlich ist!

#### 5. ZUSAMMENFASSUNG

**Ehrlich:** Nehmen wir uns die Art wie die Bibel von Menschen die mit Gott unterwegs sind redet zum Vorbild dafür, wie wir uns selbst sehen und über uns reden. Ich wünsche mir, dass wir zusammen mit Jesus durch diese gegenseitige Ehrlichkeit und Offenheit von „Flaschen“ aller Art wegkommen (Flasche zerschlagen).

**Transparent:** Gott wird unser persönliches Lebenshaus und unsere Gemeinde einmal komplett transparent machen (so transparent wie die Scheibe die hier nicht mehr drin ist). Ich bitte um die Erkenntnis, wo es jetzt schon dran ist, in unserem Leben und in unserer Gemeinde mit der Hilfe von Jesus trübe Scheiben transparent zu machen. (Eine dreckige Scheibe mit dem Putzmittel reinigen).

Ich wünsche mir, euch und uns als Gemeinde die Weisheit, dass wir die richtigen Werkzeuge einsetzen (Wechseln vom grossen zum kleinen Rollgabelschlüssel). Der kleine Rollgabelschlüssel ist zwar viel weniger spektakulär, aber am viel effektiver und nützlicher! So soll uns Gott zu erkennen geben, in welchem Rahmen wir was und wie von unserem Leben teilen sollen und wo wir im positiven Sinn Transparenz schaffen können.

Ich bin überzeugt, dass wir, wenn wir mit Gott diese Themen bewegen und Schritte wagen für die Menschen um uns herum ein Zeugnis und Wegweiser für und zu Jesus hin sind. Amen.

## 6. FRAGEN FÜR KLEINGRUPPEN

- Siehe alle Fragen in der Predigt (violett eingefärbt)
- Ist Verbindlichkeit notwendig, um ehrlich sein zu können?
- Wenn ja, wo ist diese Verbindlichkeit besonders zentral, wo weniger?
- Welche Art von Ehrlichkeit ist gesund, welche ungesund?
- Welche Art von Transparenz ist hilfreich, welche nicht?

**JESUS CHRISTUS  
IM ZENTRUM**



**ALLE GENERATIONEN  
GEMEINSAM**



**EINLADEND &  
INTEGRIEREND**

**GROSSZÜGIG &  
WERTSCHÄTZEND**



**ZUSAMMEN MIT  
ANDEREN KIRCHEN**



**MUT Z FEHLERN  
BEREIT U VERGEBEN**



**EINHEIT IN  
VIELFALT**



**AM PULS DER  
GESELLSCHAFT**



**DIENENDE  
LEITERSCHAFT**

**EHRlich &  
TRANSPARENT**

